

Ortsverband Altenbüren, Johannesstr.51a, 59929 Brilon-Altenbüren

Stadt Brilon
Am Markt 1
59929 Brilon

Altenbüren, 26.06.2025

**B 7n Linienbestimmungsverfahren inklusive Umweltverträglichkeitsprüfung für den Neubau der B 7n von der AS Nuttlar (A 46) bis nördlich Brilon (B 480)
Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens
Aktenzeichen: B7n/06-0225/LL1040/SH**

Sehr geehrte Damen und Herren,
im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zum Linienbestimmungsverfahren der B 7n nimmt die CDU Altenbüren wie folgt Stellung:

1. Grundsätzliche Befürwortung des Projekts

Die CDU Altenbüren begrüßt ausdrücklich das eingeleitete Linienbestimmungsverfahren zum Neubau der B 7n. Mit der formalen Einleitung dieses Verfahrens wird ein entscheidender Schritt zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur im Hochsauerlandkreis vollzogen. Die B 7n ist von zentraler Bedeutung für die überregionale Anbindung, die wirtschaftliche Entwicklung der Region sowie die dringend benötigte Entlastung der Ortsdurchfahrten Altenbüren und Antfeld. Zahlreiche Anwohnerinnen und Anwohner leiden seit Jahren unter Lärm, Abgasen und Verkehrsbelastung – dem gilt es nun entschlossen entgegenzuwirken. Die CDU Altenbüren fordert daher eine zügige Fortführung der Planung sowie eine schnelle Umsetzung des Baus der B 7n.

2. Keine Bedenken zur Trassenführung außerhalb von Planungsabschnitt II

Gegen die Trassenführung außerhalb des Planungsabschnitts II in Gestalt der Vorzugsvariante 1-xx-7-5/6 bestehen seitens der CDU Altenbüren keine Einwände.

3. Klare Ablehnung der Variante 2 im Planungsabschnitt II

Die CDU Altenbüren lehnt die geplante Variante 2 im Planungsabschnitt II mit Nachdruck ab. Im Verfahren wurden mehrere Alternativvarianten vorgestellt, die aus unserer Sicht deutlich geringere Eingriffe in die Lebensqualität der Anwohnerinnen und Anwohner sowie in landwirtschaftliche Strukturen mit sich bringen. Insbesondere die Variante 15 wird von uns eindeutig bevorzugt.

Vorsitzender:

Manfred Göke
Johannesstr. 51a
59929 Brilon-Altenbüren

Tel.: 02961 - 793933
Mobil: 0151-73056611

E-Mail:
manfred.goeke@t-online.de

<https://altenbueren.de>

4. Unzumutbare Nähe zur Wohnbebauung

Die geplante Trasse der Variante 2 verläuft in einem für die Bevölkerung inakzeptablen Abstand zur Wohnbebauung Altenbürens. So beträgt der Abstand zur Siedlung „Feldbrand“ lediglich ca. 120 Meter – der empfohlene Mindestabstand von 325 Metern wird damit massiv unterschritten. Auch weitere Wohngebiete wie „Alte Heeresstraße“ und „An der Haar“ sind betroffen. Die zu erwartenden Geräuschimmissionen überschreiten die zulässigen Grenzwerte deutlich und führen zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Lebensqualität.

5. Neue Belastung statt echter Entlastung – ein Widerspruch

Ein Straßenneubau, der an einer Stelle Entlastung schafft, darf nicht gleichzeitig an anderer Stelle neue Belastungen hervorrufen. Die Bürgerinnen und Bürger Altenbürens erwarten eine ganzheitliche Verbesserung – nicht eine bloße Verlagerung der Problematik. Die Variante 2 stellt daher kein akzeptables Ergebnis dar, sondern vielmehr eine Fehlplanung mit erheblichem Konfliktpotenzial.

6. Existenzieller Schaden für landwirtschaftliche Betriebe

Die geplante Trassenführung gefährdet direkt die Existenz der landwirtschaftlichen Betriebe Bals und Homann. Die Nähe der Trasse zu den Hofstellen macht eine wirtschaftliche Weiterführung der Betriebe nahezu unmöglich. Besonders kritisch ist zudem, dass der Betrieb Bals touristische Ferienunterkünfte anbietet, deren Zukunft durch die Nähe zur Straße stark infrage gestellt ist. Die Auswirkungen auf die Landwirtschaft wurden aus Sicht der CDU Altenbüren nicht angemessen berücksichtigt.

7. Fehlgewichtung bei der Bewertung der Immissionsbelastung

Die Immissionsbelastung – insbesondere Lärmbelastung – ist derzeit lediglich eines von 14 Unterkriterien des Hauptkriteriums „Umweltverträglichkeit“. Diese geringe Gewichtung wird der tatsächlichen Bedeutung für die Lebensqualität der betroffenen Bevölkerung nicht gerecht. Eine signifikant höhere Bewertung dieses Aspekts ist dringend erforderlich, um die Interessen der Anwohnerinnen und Anwohner angemessen zu berücksichtigen.

8. Ungleichgewicht in der Gesamtbewertung der Hauptkriterien

Die Gewichtung der Hauptkriterien ist aus unserer Sicht unausgewogen: Während „Umweltverträglichkeit“ mit 30 % in die Gesamtwertung eingeht, wurde das Hauptkriterien „Raumstrukturelle Wirkung und sonstige Belange“ mit nur 10 % deutlich unterbewertet. Dabei umfasst das Hauptkriterien „Raumstrukturelle Wirkung und sonstige Belange“ entscheidende Aspekte wie „Private Betroffenheiten“, „Land- und Forstwirtschaft“ sowie „Vorzugsvariante aus der informellen Öffentlichkeitsbeteiligung“. Diese Kriterien müssen im Sinne eines ausgewogenen und fairen Abwägungsprozesses deutlich stärker berücksichtigt werden.

9. Fehlende Ergebnisoffenheit des Beteiligungsverfahrens

Trotz der Zusicherung eines offenen Beteiligungsprozesses haben wir den Eindruck gewonnen, dass die Entscheidung zugunsten der Variante 2 bereits zu Beginn des Verfahrens feststand. Weder die ablehnende Haltung des Stadtrates Brilon noch das Votum der Zufallsbürger, die sich für Variante 15 ausgesprochen haben, fanden in der Entscheidung hinreichend Berücksichtigung. Dies wirft grundsätzliche Fragen zur Glaubwürdigkeit und Transparenz des Verfahrens auf.

Vorsitzender:

Manfred Göke
Johannesstr. 51a
59929 Brilon-Altenbüren

Tel.: 02961 - 793933
Mobil: 0151-73056611

E-Mail:
manfred.goeke@t-online.de

<https://altenbueren.de>

Fazit:

Die CDU Altenbüren fordert eine grundlegende Überprüfung der Trassenwahl im Planungsabschnitt II und die ernsthafte Berücksichtigung der Alternativvarianten insbesondere der Variante 15. Die Anliegen der Anwohnerinnen und Anwohner, der landwirtschaftlichen Betriebe sowie die Grundsätze fairer Bürgerbeteiligung müssen im weiteren Verfahren deutlich stärker gewichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Göke
Vorsitzender CDU Ortsverband Altenbüren

Vorsitzender:

Manfred Göke
Johannesstr. 51a
59929 Brilon-Altenbüren

Tel.: 02961 - 793933
Mobil: 0151-73056611

E-Mail:
manfred.goeke@t-online.de

<https://altenbueren.de>